



Jurtenland
Zelte mit Feuer im Herzen



Aufbau der Kohte

in vier einfachen Schritten

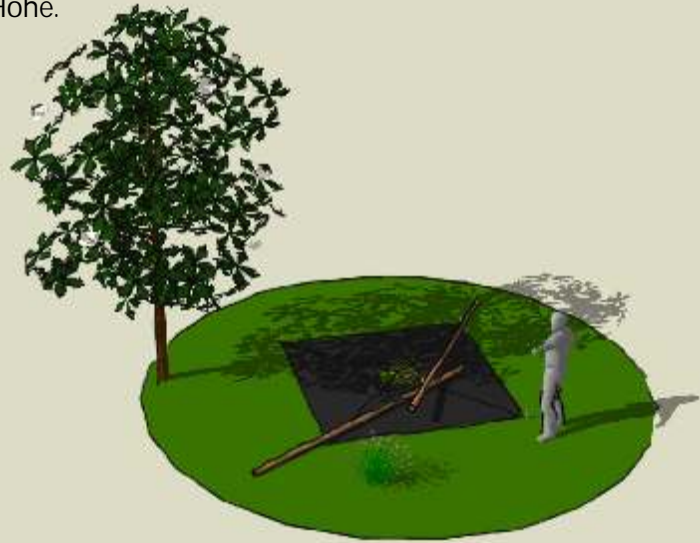


Schritt 1: Alles bereitlegen

Leg alle benötigten Teile bereit, knüpfe die Kohtenplanen zusammen und lege sie als Quadrat mit der Aussenseite der Planen auf den Boden. Dieses Quadrat spannst du mit vier Heringen schön regelmässig aus. Mach es nicht zu straff, sonst bekommst du später deine Kohte nicht ordentlich in die Höhe.

Schritt 2: Kohtenkreuz und Stangen

Binde das Kohtenkreuz und die Stangen. Befestige das Kohtenkreuz an den Kohtenbahnen. Binde Kreuz und Stangen mit etwa einen halben Meter Abstand zusammen, so dass alles miteinander verbunden ist.



Schritt 3: Kohte aufstellen

Wenn du nun mit einer Helferin, einem Helfer die beiden Stangen wie im Bild zusammenschiebst und dadurch auch nach oben drückst, richtet sich die Kohte wie von selbst auf. Schiebe die beiden Stangen soweit zur Kohte hin, bis du die richtige Spannung erreichst. Bleibt deine Kohte zu lummerig, dann sind vielleicht die Stangen zu kurz, oder das Seil zum Kohtenkreuz ist zu lang.

Schritt 4: Abspannen

Mit vier weiteren Heringen kannst du die Mittelpunkte der Kohtenplanen nun ebenfalls nach aussen abspannen. Wenn du alles richtig gemacht hast, dann steht die Kohte gleichmässig und stabil. Es ist nicht notwendig, die Kohtenstangen zusätzlich abzuspannen, die Kohte trägt sich durch ihre eigene Spannung. Je nach Boden kannst du jedoch die beiden Füsse der Stangen gegen Wegrutschen sichern.

Um in deine Kohte nun hinein zu gelangen machst du einfach ein paar Schlaufen wieder auf und hast so einen Eingang geschaffen.

